

Frohe Weihnachten!



©Stadtarchiv Halle

Stadt. Land. Bernstiel.

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis des Bundestagsabgeordneten Christoph Bernstiel

12/2018

Eine Tradition rund um Salz und Schlackwurst

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Heimat werden seit 1524 Schlackwürste nebst Salz und besten Glückwünschen durch eine Abordnung der **Salzwirker-Brüderschaft „Halloren“** als Neujahrsgruß, früher beim Salzgrafen, heute beim Oberbürgermeister der Stadt und dem Rektor der Universität überbracht. Das Foto zeigt zwei Kinder um 1910 im traditionellen Festkleid. In **Erinnerung an diese Tradition** wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein **frohes Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Liebsten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Mit dem letzten Newsletter in 2018 verabschieden sich mein Team und ich in die Weihnachtszeit und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Christoph Bernstiel





Beim Dreh des 21. Wochenrückblicks kurz vor Weihnachten

Ein Jahresrückblick der besonderen Art

Facebook, Instagram, Twitter, Pressearbeit, Newsletter und persönliche Gespräche - es gibt viele Möglichkeiten über die **Arbeit im Deutschen Bundestag** zu berichten. Seit Januar 2018 gibt es von mir am Ende jeder Sitzungswoche ein kurzes Videoupdate, in dem ich die wichtigsten Themen und Aspekte meiner Arbeitswoche darstelle. So kann ich heute mit Stolz sagen, dass wir in **21 Sitzungswochen 21 Videos** gedreht haben.

Alle Clips und Bundestagsreden von mir können Sie sich auf meinem **YouTube**-Kanal ansehen.



Im Gespräch mit Mitgliedern des Ring Christlich-Sozialer Studenten Sachsen-Anhalt

Ein Blick hinter die Kulissen

In den letzten Wochen durfte ich wieder **zahlreiche Besucher aus dem Wahlkreis** im Deutschen Bundestag begrüßen. Neben Gästen aus dem Zooförderverein, dem Förderverein des Universitätsklinikums und dem Europäischen Bildungswerk nutzten auch Schüler der Berufsschule „Gutjahr“ in Halle Neustadt, Mitglieder des RCDS Sachsen-Anhalt und der Jungen Union Halle (Saale) sowie eine Gruppe Studenten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Gelegenheit, während einer Sitzungswoche einen **Blick hinter die Kulissen des politischen Treibens** zu werfen.

Neuaufstellung

Hinter uns liegen spannende Wochen des Aufbruchs. Bereits im letzten Newsletter berichtete ich über die Wahl von **Ralph Brinkhaus** zum neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Mit der Wahl von Holger Stahlknecht zum neuen Landesvorsitzenden stellt sich auch die CDU Sachsen-Anhalt neu auf. Zudem wurde Halles Stimme im Landesvorstand durch die Wahl unseres Kreisvorsitzenden **Marco Tullner zum stellvertretenden Landesvorsitzenden** gestärkt. Auf dem **Bundesparteitag der CDU** in Hamburg Anfang Dezember setzte sich Annet Kramp-Karrenbauer im zweiten Wahlgang knapp gegen Friedrich Merz durch. Paul Ziemiak wurde anschließend zum neuen **Generalsekretär** unserer Bundespartei gewählt. Die CDU hat sich damit zum Jahresende sowohl im Land als auch im Bund für die Zukunft neu aufgestellt.

*„Ein Parteitag mit einem historisch knappen Wahlergebnis liegt hinter uns. Jetzt gilt es, gemeinsam die zentralen Zukunftsthemen **„Digitalisierung, innere Sicherheit und Migration“** anzugehen.“*

*...Christoph Bernstiel
07. Dezember 2018*

Thema platziert

„Ich finde es unfassbar, dass eine mit Steuergeld finanzierte Broschüre junge Mädchen, die Zöpfe und Kleider tragen, als potenziell „völkisch“ bezeichnet. Auf den 60 Seiten finden sich noch weitere haarsträubende Behauptungen und **Handlungsempfehlungen wie ‚auffällige‘ Eltern umerzogen werden sollen.** Frau Giffey sollte diese Broschüre schnellstmöglich zurückrufen und überarbeiten lassen!“ Mit diesem Statement gelang mir im November erstmals der Sprung in die bundesweite Ausgabe der BILD. Kurz zuvor hatte ich von der „Schnüffel-Fibel“ „Ene, meine, muh und raus bist du“ der Amadeu Antonio Stiftung erfahren. Die Tatsache, dass solche Broschüren mit staatlichen Mitteln gefördert werden, veranlasste mich, eine Presseerklärung aufzusetzen. Wir dürfen nicht akzeptieren, dass eine Broschüre die zum Bespitzeln von Elternhäusern anregt, weiter verteilt wird. Mein Interview mit dem WDR zu diesem Thema finden Sie [hier](#).



Christoph Bernstiel, CDU
Bundestagsabgeordneter

Christoph Bernstiel im Interview mit dem WDR



Sonderfahrt zur Eröffnung der Strecke „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit“ im Dezember 2017

Zwischen Plenarsaal und Wahlkreis

Mit der Wahl in den Deutschen Bundestag war schnell klar, dass der **Hallenser Hauptbahnhof** mit der Einbindung in die Strecke des „Verkehrsprojektes Deutsche Einheit“ im Dezember 2017 eine schnelle Verbindung nach Berlin ermöglicht. Inzwischen fahren ab Halle fast stündlich ICEs auf dieser Strecke und zum Winterfahrplan kamen diesen Monat weitere ICE-Verbindungen dazu. **Diese Anbindung ermöglicht es mir, an einem Tag sowohl im Bundestag als auch im Wahlkreis Termine wahrzunehmen.** Die Fahrzeiten nutze ich dabei gerne, um aufgelaufene E-Mails und Anrufe zu beantworten, mich in Themen einzuarbeiten oder einfach einmal kurz zur Ruhe zu kommen. Auch kommt es immer wieder vor, dass ich am Gleis bekannten Gesichtern begegne und so die Zugfahrt zum regen Austausch über die aktuelle politische Lage führt. Übrigens: Nicht nur Berlin rückt näher an Halle heran. Auch die Strecken über **Erfurt** und **Nürnberg** nach **München** und **Frankfurt** haben sich erfreulich verkürzt.

Als Bundestagsabgeordneter und Stadtrat bin ich zudem überzeugt, dass diese Verbindungen auch die wirtschaftlichen **Entwicklungschancen** für unsere Stadt fördern und mehr Besucher nach Halle führen werden.

Auszüge aus der Wahlkreiswoche

Noch als **Bundvorsitzender der Jungen Union** besuchte mein Kollege **Paul Ziemiak** die Junge Union Halle (Saale). Unter dem Titel „**Drei Bier, drei Themen**“ wurde über die deutsche Außenpolitik, den Strukturwandel der Regionen und über die **Neuaufstellung der CDU** rege diskutiert.



Paul Ziemiak zu Gast bei der Jungen Union Halle (Saale)

Zum Nikolaus-Tag fand bereits zum dritten Mal meine Veranstaltungsreihe „**Auf ein Wort mit Christoph Bernstiel**“ in der weihnachtlich geschmückten **St. Pankratius Kirche in Mötzlich** statt. In einer regen Diskussionsrunde ging es besonders um die Infrastrukturprojekte **Nordtangente**, das Gewerbegebiet Tornau, einen dritten Saaleübergang und auch um die **A 143**. Wer in Zukunft direkt zu diesen Veranstaltungen eingeladen werden möchte, meldet sich am besten **hier** für meinen Newsletter an.



Auf ein Wort in der St. Pankratius Kirche in Mötzlich

Passend zur Adventszeit habe ich natürlich auch unseren **Halleschen Weihnachtsmarkt** besucht und gleichzeitig noch etwas für den guten Zweck getan, indem ich am UNICEF-Stand Weihnachtskarten verkauft habe. Zur Belohnung gab es im Anschluss an meine Schicht noch **einen Glühwein zum Aufwärmen** ;-)

Impressum

19. Dezember 2018, V.i.S.d.P.: Christoph Bernstiel MdB – Wahlkreisbüro – Ulestraße 8 – 06114 Halle (Saale)

Titelfoto: Stadtarchiv Halle (Saale)

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Informationsbedarf?

Mein Team und ich stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Berlin (030) 227 75071

christoph.bernstiel@bundestag.de

Wahlkreis:

Halle (Saale) (0345) 388 08 79

Saalekreis (034602) 206 08

christoph.bernstiel.wk@bundestag.de

Politiker oder Zauberer, Konrad Adenauer oder Harry Potter?

Von wem stammt welcher Ausspruch?

1. „Wir haben die Wahl zwischen Sklaverei und Freiheit, wir wählen Freiheit.“
2. „Vor uns liegen dunkle, schwere Zeiten. Schon bald müssen wir uns entscheiden zwischen dem richtigen Weg und dem leichten.“
3. „Es sind nicht unsere Fähigkeiten, die zeigen, wer wir sind — sondern unsere Entscheidungen.“
4. „Noch etwas haben wir erlebt und gesehen in diesem Jahr: das Böse. Das Böse ist eine gewaltige Macht.“

Lösung: 1. u. 4. Konrad Adenauer, 2. u. 3. Harry Potter

Links



<https://de-de.facebook.com/bernstiel>



https://twitter.com/c_bernstiel



<https://www.instagram.com/>